Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09201137
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Großschirma, Stadt
Anschrift	Wasserturmstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Siebenlehn * 378
Bauwerksname	Wasserturm

Kurzcharakteristik

Wasserturm; technikgeschichtlich und landschaftsprägend von Bedeutung, Baufirma Max Schwenke aus Dresden

Denkmaltext

Der rund 40 Meter hohe, ortsbildprägende Wasserturm von Siebenlehn wurde 1912 von der Dresdner Baufirma Max Schwenke errichtet und war bis 1993 in Betrieb. Es handelt sich um einen Stahlbetonskelettbau, dessen acht Stützen sich am Außenbau als Lisenen abzeichnen und unterhalb des oktogonalen, verschieferten Behältergeschosses in Rundbögen zusammengeführt sind. Die Stützen entspringen einem runden Sockelgeschoss, das mit ovalen Fenstern und einem Sandsteinportal verziert ist. Der obere Abschluss des Turmes kragt auf Konsolen nochmals leicht aus und wird von einem Glockendach mit Laterne abgeschlossen. Für die Wasserspeicherung sorgte der 200 m³ fassende, stählerne Hängebodenbehälter, der bis heute erhalten ist.
Der Siebenlehner Wasserturm verdeutlicht in der parallelen Verwendung zweier Konstruktionsformen – der Stahlbetonbauweise mit genietetem Stahlwasserbehälter – den Übergang zur wenig später gebräuchlichen reinen Stahlbetonbauweise. Er ist somit von großem bau- und technikgeschichtlichem Wert. Gleichzeitig ist er eine in der Region weithin sichtbare Landmarke.

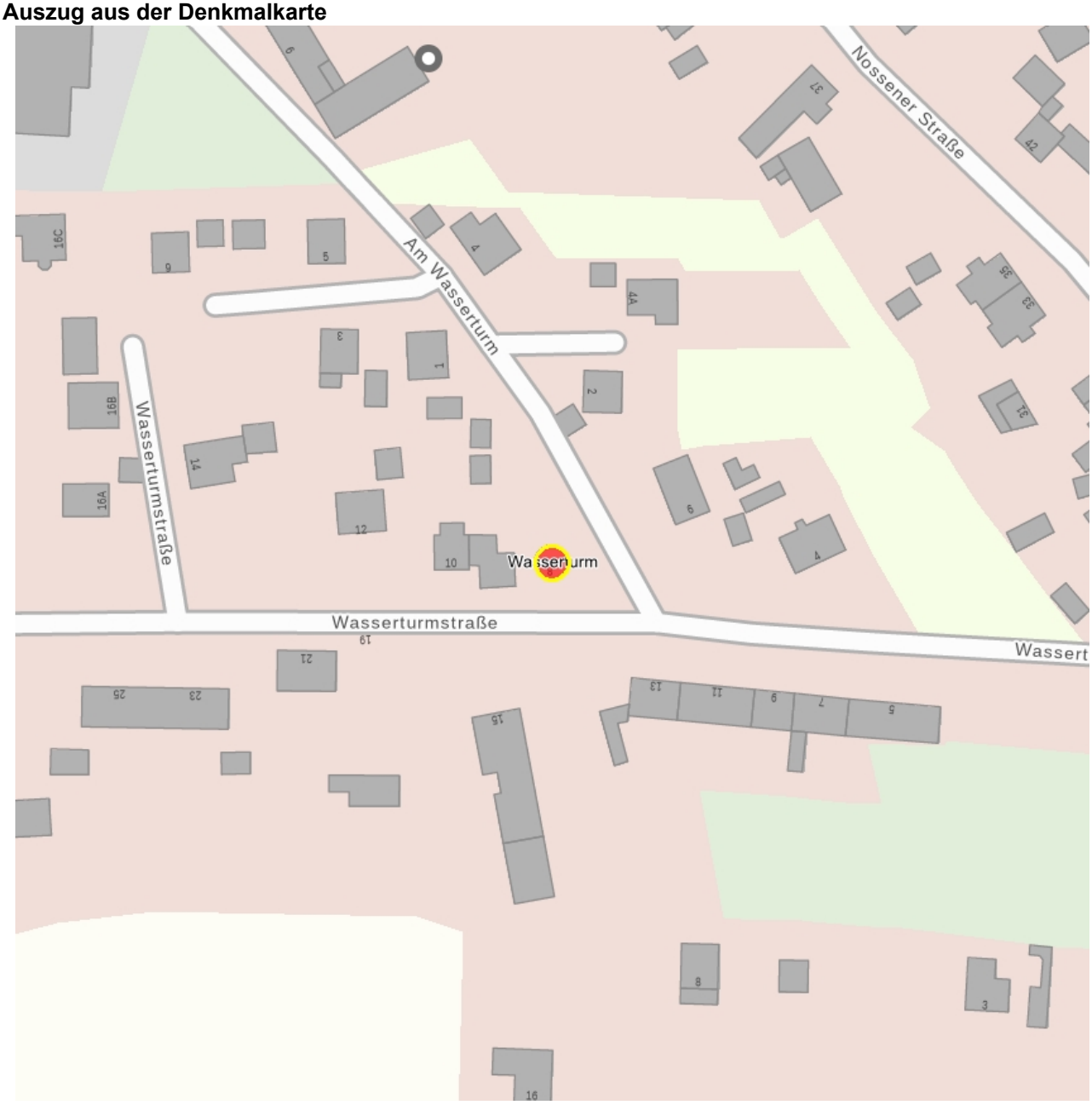
LfD/ 2017

Datierung	Türsturz bez. 1912 (Wasserturm)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09201137 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Wikipedia_Oberlausitzerin64
Beschreibung	Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.